

3. Februar 2026

Medienmitteilung

Neuer Stützpunkt für die Rettung Chur

Künftig noch schneller vor Ort: Der neue Stützpunkt an der La-Nicca-Strasse in Chur ermöglicht es der Rettung Chur, künftig noch schneller vor Ort zu sein. Ab September 2027 wird die Rettung Chur am neuen Stützpunkt ihre Arbeit aufnehmen.

Der heutige Standort der Rettung Chur an der Loëstrasse ist nicht mehr ideal: Er liegt in einem Wohngebiet mit 30er-Zonen, ist verkehrstechnisch ungünstig angebunden und ein Stück von der Autobahn entfernt. Das wird für Einsätze im Churer Rheintal, aber auch in der Stadt Chur, zunehmend zur Herausforderung, wenn auch die geforderten Hilfsfristen trotz des gewachsenen Verkehrsaufkommens praktisch immer (ausser bei aussergewöhnlich starkem Verkehrsaufkommen) eingehalten werden können.

Der neue Standort an der La Nicca-Strasse in Chur Nord / am Rossboden ist strategisch optimal gelegen. Er verbindet die Nähe zur Stadt Chur mit einer sehr schnellen Anbindung an die Autobahn und einer guten Erreichbarkeit der umliegenden Regionen wie Rheintal, Lenzerheide, Domat Ems und in Richtung Bündner Oberland. Renato Moresi, Leiter Rettung Chur, sagt: «Rettungsfahrzeuge können den Standort verlassen, ohne Wohnquartiere oder Engpässe zu durchqueren. Genau das ist entscheidend, um die Hilfsfristen auch bei künftig noch weiter wachsendem Verkehrsaufkommen langfristig einzuhalten.» Der Neubau wird von der Nocasa AG erstellt, die Rettung Chur ist Mieterin.

Das ändert sich für Patientinnen und Patienten

Moresi: «Der neue Stützpunkt erhöht die Versorgungssicherheit für die Bevölkerung in Chur und Umgebung spürbar. Trotzdem bleibt die Nähe zum Kantonsspital Graubünden und ermöglicht kurze Wege, schnelle Übergaben und eine weiterhin enge Zusammenarbeit mit den Notärzten.»

Dajan Roman
Leiter Unternehmenskommunikation Kantonsspital Graubünden
Tel. 081 256 70 07

Das Kantonsspital Graubünden (KSGR) sichert als Zentrumsspital die medizinische Grund- und Zentrumsversorgung in der Südostschweiz und steht für eine standortnahe und hochstehende medizinische Versorgung in spezialisierter sowie hochspezialisierter Medizin. Seine Leistungen erbringt das KSGR im Netzwerk mit verschiedenen Partnern am Hauptstandort, an den Standorten Fontana und Kreuzspital in Chur sowie am Standort Walenstadt. Das KSGR ist eine privatrechtliche Stiftung und wird in unternehmerischer Selbstständigkeit ohne staatliche Defizitgarantie geführt. Es ist mit über 3'500 Mitarbeitenden die grösste private Arbeitgeberin im Kanton Graubünden. Zur Stiftung Kantonsspital Graubünden gehören die Tochtergesellschaften Loë Apotheke, Klinik Gut und MRI Klinik Gut. An der reha andeer ag hält die Stiftung Kantonsspital Graubünden eine Mehrheitsbeteiligung, an der Notfallpraxis Chur AG die hälftige Beteiligung.